

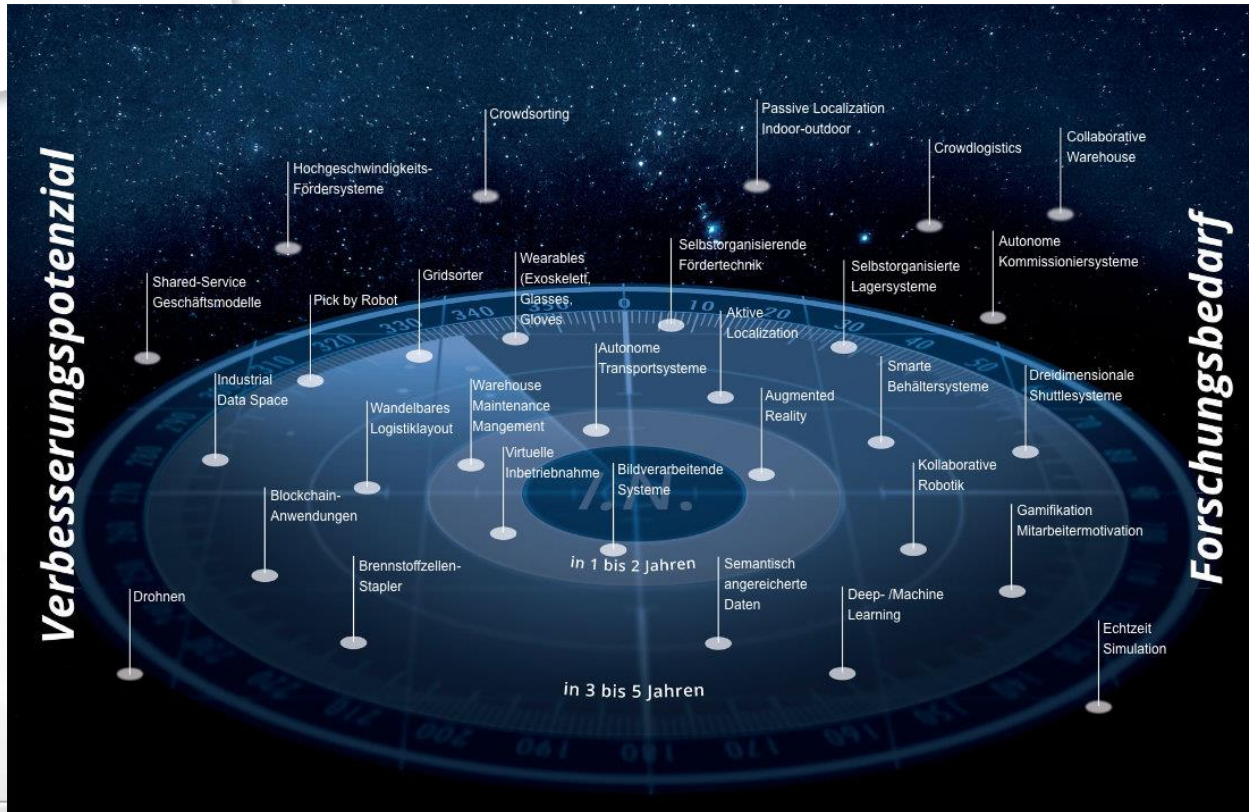
Treffen Fachgruppe Intralogistik-Radar am 02.03.2023 am IFT in Stuttgart

Ziel: Überarbeitung und Aktualisierung des Radars bis zur LogiMAT 2023

Fragestellungen:

- Passen die aktuellen Begriffe noch auf das Radar?
- Stimmt die zeitliche Einordnung der Begriffe noch?
- Welche neuen Begriffe sollten ins Radar aufgenommen werden?

# INTRALOGISTIK-RADAR





## DAS INTRALOGISTIK-RADAR

- bietet einen Überblick über moderne Technologien zur Prozessoptimierung,
- wagt einen Ausblick in die nähere und weitere Zukunft, wobei für die verschiedenen Themenfelder eine Abschätzung ihrer voraussichtlichen Marktverfügbarkeit vorgenommen wird,
- ordnet die Themenfelder insoweit ein, als sie eher Verbesserungspotenzial oder eher Forschungsbedarf aufweisen.

## **1 bis 2 Jahren**

- Augmented Reality
- Thema Schulung, Wartungsarbeiten
  
- Autonome Transportsysteme
- Bleibt an der Stelle

## **1 bis 2 Jahren**

- Warehouse Maintenance Management
- Technologie vorhanden, Datengrundlagen fehlen noch, nach innen schieben, Kontext zu semantischen Daten, Machine Learning
  
- Virtuelle Inbetriebnahme
- Bleibt an der Stelle

## **1 bis 2 Jahren**

- Bildverarbeitende Systeme
- Gibt es schon, es können aber auch noch viele Anwendungen erschlossen werden, konkretisieren

## **3 bis 5 Jahren**

- Brennstoffzellenstapler
- Begriff kann evtl. entfallen
  
- Blockchain-Anwendungen
- Sinnvoll? Evtl. weiter in die Zukunft schieben



## **3 bis 5 Jahren**

- Wandelbares Logistiklayout
- Bei Produktionssystemen ggf. schon weiter, Produktion und Logistik verschmelzen
  
- Industrial Data Space

## 3 bis 5 Jahren

- Pick by Robot
- In den Bereich 1 bis 2 Jahr, es gibt schon erste Lösungen, allerdings auch noch viel Optimierungspotential
  
- Gridsorter
- In den Bereich 1 bis 2 Jahr, es gibt schon erste Lösungen, sieht man aber bisher noch in keinen Anwendungen, evtl. Kombination mit Vereinzelung

## **3 bis 5 Jahren**

- Wearables
- Noch nicht breit in der Anwendung
  
- Selbstorganisierende Fördertechnik
- Evtl. zusammenführen mit Gridsorter, Gridsorter als eine Lösungsmöglichkeit

## **3 bis 5 Jahren**

- Aktive Localization
- In den Bereich 1 bis 2 Jahre verschieben
  
- Selbstorganisierende Lagersysteme
- Analogien bestehen zur selbstorganisierenden bzw. autonomen Fördertechnik

## **3 bis 5 Jahren**

- Smarte Behältersysteme
- Bleibt an der stelle
  
- Dreidimensionale Shuttlesysteme

## **3 bis 5 Jahren**

- Kollaborative Robotik
- Gibt schon Anwendungen, im Produktionsbereich viele Anwendungen
  
- Gamifikation / Mitarbeitermotivation
- Bisher keine Anwendungen? Kann dadurch der Arbeitsplatz aufgewertet werden

## **3 bis 5 Jahren**

- Semantisch angereicherte Daten
- Technologie vorhanden, noch nicht in Anwendung?
  
- Deep-/Machine Learning
- Technologie vorhanden, noch nicht in Anwendung?

## **> 5 Jahren**

- Drohnen
- Es gibt vereinzelt schon Anwendungen Inventurdrohne
  
- Shared-Service Geschäftsmodelle



## **> 5 Jahren**

- Hochgeschwindigkeits-Fördersysteme
- Verschieben in 1-2 Jahren
  
- Crowdsorting
- ?

## **> 5 Jahren**

- Passive Localization Indoor-Outdoor
  
- Crowdlogistics
- Intralogistik? Streichen?

# **INTRALOGISTIK-RADAR - Themen**

---

## **> 5 Jahren**

- Collaborative Warehouse
- ?
  
- Autonome Kommissioniersysteme
- Zusammenführen mit Pick by robot

## **Neue Begriffe:**

- Digitaler Zwilling – Vorschrift zur Echtzeit-Simulation THU Ulm
- DC-Industries, Zeitraum 1-2 Jahre Marco Walz
- Smarte Systemkomponente, einzelne Komponenten mehr Intelligenz
- Bezahlmodelle – man kauft nicht die Anlage, sondern bezahlt z.B pro Pick
-